

Großer Zuspruch für den beliebten Tanztee Nachmittag

Niederbrechen. Die alljährlich stattfindende Tanzteeveranstaltung vom Turngau Mittellahn war in Niederbrechen ein voller Erfolg. Die Turnhalle war mit über 250 Aktiven und Gästen sehr gut besetzt.

Die Hans-Steiner-Oldie-Band eröffnete die Veranstaltung mit einem flotten Frühlingmarsch. Danach zeigten TV Jugendturnerinnen und Schüler ein fließendes Bodenturnen. Nicht fehlen durften gekonnte Vorführungen mit einem Rhönrad das die beteiligten Turnerinnen und Turner sehr gut beherrschten, wofür sie am Schluss großen Applaus ernteten.

Seniorenturnwartin Monika Löw begrüßte alle mit einem Aprilgedicht und führte durch ein abwechslungsreiches Programm. Die TV-Vorsitzende Dagmar Arnold begrüßte ebenfalls alle recht herzlich und versäumte es nicht den Turnverein mit einer präzisen Kurzfassung die alles wesentliche beinhaltet, vorzustellen. Als Ausrichter setzte sich der TV Niederbrechen von seiner Seite her, mit einem tollen Programm in Szene. Die Landfrauen von Niederbrechen zeigten unter der Leitung von Ursel Heun, den Tanz-Popcorn, wobei viele bunte Hände arbeitsmäßig in Bewegung waren. Aber dann geschah auf der Bühne für die heutige Zeit etwas Seltenes.



Ein Sketch „Dorftratsch“, so wie es früher war, wurde von einigen Frauen aus der Montags-Gymnastikgruppe sehr gut nachgeahmt. Ein Satz der immer wieder vorkam lautete: „ich könnt ja was sagen, aber mich fragt ja keiner“, das Ganze natürlich auf heimischen Dialekt. Das Publikum zollte viel Beifall. Es war der Gruppe ihr 45

jähriger Jubiläumstag. Noch immer sind ein halbes Duzend von Gymnastinnen aus der Anfangszeit aktiv dabei. Die Montags-Gymnastikgruppe, das sind die Frauen die im TV für alles gut sind und die für alles gebraucht werden, und dann aber auch immer alle zur Verfügung stehen wenn der Vorstand ruft, und das schon seit 45 Jahren. Dann kam endlich die ersehnte Kaffeepause. Auch hier hatten sich die Brecher Frauen besonders hervorgetan.

Unter den vielen Gästen befanden sich auch die Vorsitzende Hildegard Stein vom Turngau Mittellahn, der Sportkreisvorsitzender Hermann Klaus vom Sportkreis Limburg-Weilburg, Bürgermeister Werner Schlenz von der Gemeinde Brechen, sowie die Ehrenmitglieder Inge Klausnitzer, Fritz Gebhardt und August Stengler vom Turngau Mittellahn. Eine ganz andere Sache ließen sich die Gauvorsitzende Hildegard Stein und Bürgermeister Werner Schlenz einfallen. Sie benutzten das Bühnenbild von dem Sketsch Dorftratsch und Kopfbedeckungen von den Spielerinnen und begrüßten abwechselnd, wobei nur der Kopf hinter einer Wand zu sehen war, auf diese Weise das Publikum natürlich auch auf Dialekt. Es folgte nun ein Mitmachanz vom TV Odersbach unter der Leitung von Gertrud Hirschfeld. Karin Leukel vom TSV Kirberg trug gekonnt vor, was Kuchen flüstern. Nach den Klängen von Drums Alive, trommelten die Gymnastikfrauen vom TV Runkel unter der Leitung von Silvia Wachholz mit bunten Pezzibällen. Christel Poppe sang mit ihrer Gruppe ein so genanntes Loblied. Und mit einer Zauberschnur tanzte die Gruppe die von Anne Nawrocki geleitet wird.

Zum Schluss der Veranstaltung wurden mit den Aktiven und Gästen unter der Leitung von Monika Löw und der Hans-Steiner-Oldie-Band, die selbstverständlich die Veranstaltung musikalisch begleitete, zwei Abschlusstänze auf die Bühne gezaubert für die sie viel Beifall bekamen.

(boe)